



AUSSCHREIBUNG

REFERENTIN / REFERENT

für das kath. Privatschulwesen

Das Interdiözesane Amt für Unterricht und Erziehung schreibt mit **1. September 2021** die Position

EINER REFERENTIN / EINES REFERENTEN FÜR DAS KATH. PRIVATSCHULWESEN

im Ausmaß von 20 Wochenstunden vorläufig befristet auf ein Jahr aus.

Das Interdiözesane Amt für Unterricht und Erziehung vernetzt die diözesanen Schulämter und ist als Einrichtung der Österreichischen Bischofskonferenz im Bereich der katholischen Schulen für diözesanübergreifende Agenden verantwortlich. Der Tätigkeitsbereich umfasst daher ganz Österreich. Das Büro ist am Sitz des IDA in Wien.

Die Aufgabenfelder bzw. Verantwortungsbereiche umfassen:

- Entwicklung und Begleitung der Umsetzung einer Gesamtstrategie für das katholische Privatschulwesen (KPS) in theologischer, pädagogischer und (schul-)pastoraler Hinsicht
- Zusammenarbeit mit und Vernetzung der diözesanen ReferentInnen für KPS
- Koordination von Aufgaben und Anliegen der katholischen Kirche im Bereich KPS
- Beratung und Unterstützung des IDA-Vorstandes
- Konzeption und Organisation von Konferenzen für Stakeholder des katholischen Privatschulwesens in Abstimmung mit den Ordensgemeinschaften und den Kirchlichen Pädagogischen Hochschulen
- Statistik (Evidenzhaltung, Erstellung und Auswertung von Statistiken aller für das katholische Privatschulwesen relevanten interdiözesanen Daten)
- Öffentlichkeitsarbeit (Erstellung und Redaktion diverser Informationsbroschüren sowie Publikationen betreffend KPS; Sammlung und Dokumentation grundlegender Publikationen betreffend den Bereich der KPS)

Voraussetzungen:

- Lehramtsprüfung oder ein abgeschlossenes (religions-)pädagogisches / fachtheologisches Studium
- Unterrichtserfahrung an einer katholischen Privatschule von Vorteil
- profunde Kenntnis des österreichischen Schul- und Bildungswesens
- nachgewiesene (religions-)pädagogische Fort- und Weiterbildung
- kirchliche Beheimatung
- Bereitschaft zur ökumenischen und interreligiösen Zusammenarbeit
- Management- und Kommunikationskompetenz
- Kenntnisse und Fähigkeiten im organisatorischen und administrativen Bereich
- einschlägige IKT-Kenntnisse
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung im Bereich von Pädagogik, Theologie und (Schul-)Pastoral
- ausgeprägte soziale Kompetenzen und Teamfähigkeit
- Mobilität
- hohe Einsatzfreude

Für die Ausübung der Funktion gebührt ein Gehalt/Monatsentgelt von mindestens 1.350,92 € brutto. Dieser Betrag kann sich aufgrund von Vordienstzeiten erhöhen. Die Auswahl erfolgt aufgrund eines mehrstufigen Bewerbungsverfahrens. Bewerbungen sind unter Beifügung eines Lebenslaufes, der persönlichen Dokumente (inklusive der kirchlichen), der Ausbildungs- und Berufsnachweise, des Nachweises der kirchlichen Beheimatung sowie eines Motivationsschreibens an

HR Mag. Andrea Pinz | Interdiözesanes Amt für Unterricht und Erziehung | Singerstrasse 7/IV/21, 1010 Wien

zu richten. Rückfragen richten Sie bitte an Mag. Pinz.

Ende der Bewerbungsfrist ist der 30. April 2021.